**GEMEINDE MALSFELD**

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun ist auch das Jahr 2004 bereits Vergangenheit. Anlässlich des Jahreswechsels ist es guter Brauch einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr zu halten, da viele Ereignisse unmittelbaren Einfluss auf den Ausbau unserer gemeindlichen Infrastruktur sowie auf das soziale und kulturelle Leben in Malsfeld haben.
.Am 06.02 erfolgte durch Landrat Neupärtl die Bescheidübergabe in Ostheim, der den Ortsteil als neuen Dorferneuerungsschwerpunkt ausweist.
Am 10.02. fuhr der Partnerschaftsverein mit 50 Teilnehmern zur Biathlon-WM nach Oberhof. Zugleich erfolgte ein Abstecher in unsere thüringische Partnergemeinde Unterschönau. Die Feuerwehr Beiseförth veranstaltete am 14.02. ihre traditionelle Karnevalsveranstaltung.
Am 15.02. fand die 2. Bürgermeister Direktwahl statt. Ohne Gegenkandidat wurde der Unterzeichner wieder gewählt.
Am 03.04. wurde die Korbmacherwerkstatt in Beiseförth mit einem Ostermarkt eröffnet; zugleich fand eine Benefizveranstaltung im „Goldenen Löwen" statt. Die erste Walpurgisnacht mit Musik und Darbietungen wurde am 30.04. durch den TSV Malsfeld gefeiert.
Am 08.05. wurde im Rahmen einer Feierstunde die Beiseförther Märchenmühle wieder eröffnet. Zuvor hatten viele fleißige Helfer des Heimat- und Verkehrsvereins in mühevoller Kleinarbeit für mehrere dargestellte Märchen der Gebrüder Grimm Häuschen und Figuren nachgebaut und die ganze Anlage komplett überholt.
Am 15.05. feierte die Jugendfeuerwehr Malsfeld ihr 25-jähriges Jubiläum.
Eine Woche später fand in Körle der Kreisseniorennachmittag statt.
Am 05.06. feierte die Freiwillige Feuerwehr Unterschönau ihr 120-jähriges Jubiläum. Zu den Gratulanten gehörten die Feuerwehrkameradinnen und –kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Malsfeld sowie des Partnerschaftsvereins. Am gleichen Tag wurde der „Tag der Umwelt" durch den VUN ausgerichtet.
Vom 09. bis 13.06. fuhren 100 Malsfelder in die französische Partnergemeinde Moyaux. Dort wurde das 20-jährige Partnerschaftsbestehen gefeiert. Die Europawahl fand am 13.06. statt. Am 19. u. 20.06. wurde das Gemeindejugendzeltlager in Ostheim durchgeführt.
Zwischen dem 24. u. 27.06. fuhren Malsfelder Sportler in die ungarische Partnergemeinde Bag. Am gleichen Wochenende fand in Beiseförth unter großer Beteiligung das Treffen der VW-Freunde Fuldatal statt. Das Speichenfest zog am 27.06. viele Gäste in das Fuldatal.
Am 02.07. feierte der Verein Lebenshilfe Beiseförth, Familie Giesen, ihr 25-jähriges Jubiläum.
Am 04.07. wurde das Sommerfest im Kindergarten „Schwalbennest" in Sipperhausen gefeiert.
Am 11.07. wurde mit einem Gottesdienst der Anbau und damit die vergrößerte Friedhofshalle in Beiseförth ihrer Bestimmung übergeben.
Am gleichen Tag feierten die Männergesangvereine Unterschönau und Malsfeld ihre 50-jährige Freundschaft.
Am 17.07. wurde durch den Brauereiförderverein das Brauereifest auf dem Gelände der Brauerei Malsfeld durchgeführt. Ca. 3.000 Besucher trotzten dem starken Regen. Nicht zuletzt dem Engagement des Fördervereins war es zu verdanken, dass der Braustandort Malsfeld erhalten bleiben konnte und weiterhin 15 Mitarbeiter/innen für die Hess. Löwenbierbrauerei im Einsatz sind.
Am 21.08. wurde der Anbau am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Elfershausen offiziell eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben.
Am 27.08. erfolgte die Freigabe des 1. Abschnitts der neuen K 20 vom Kreisel Ostheim bis zur Abfahrt Malsfeld. Leider war bereits im April, bedingt durch einen Planungsfehler, ein Erdrutsch an der neuen Fuldatalbrücke entstanden. Dadurch konnte dieser Bereich bisher für den Verkehr noch nicht freigegeben werden.
Am 28.08. feierte der Autohof im Gewerbegebiet Ostheim sein einjähriges Bestehen.
Im September wurde der Prof. Wilhelm-Ellenberger-Platz in Beiseförth eingeweiht und damit einem bedeutenden Mitbürger für dessen anerkannte Forschungsarbeit im Bereich der Tiermedizin Rechnung getragen.
Am 09.09. feierte Ehrenbürgermeister Kurt Stöhr seinen 70-jährigen Geburtstag.
Am 19.09. konnte die Kunst- und Kulturmühle in Beiseförth ihr einjähriges Bestehen feiern.
Am 25.09. wurde das Logistikcenter Malsfeld (BWG-Reimer) in Ostheim offiziell eingeweiht.
Am 10.10. wurde unter großer Besucherbeteiligung in Mosheim offiziell die Fertigstellung aller Straßen nach erfolgtem Kanal- u. Wasserleitungsbau gefeiert.
Das Freizeitheim der evangelischen Kirche in Dagobertshausen feierte am 07.11. sein 75-jähriges Jubiläum.
Am 12.11. fand die Einweihung des 3. Bauabschnitts im Bereich der K 20 mit der Verkehrsfreigabe des Kreisels am Sommerberg statt.
Am 28.11. wurde der 1. Dagobertshäuser Weihnachtsmarkt durchgeführt. Am gleichen Tag fand die traditionelle Feierstunde der Firma Linss mit allen Seniorinnen und Senioren aus dem Ortsteil Malsfeld statt. Am 05.12. wurde der traditionelle Beiseförther Weihnachtsmarkt gefeiert.
Seit 06.12. ertönt wieder die Brauereihupe. Die „Humme" kündigt Arbeitsbeginn und –ende sowie Pausen an.
Am 11.12. fand die vorweihnachtliche Feierstunde mit Malsfelder Seniorinnen und Senioren in der Ostheimer Hochlandhalle statt.
Am 12.12. wurde der Weihnachtsmarkt in Malsfeld gefeiert und am 21.12. fand die Weihnachtsfeier mit allen Bürgerbusfahrern statt. Es wurde ein Rückblick über ein erfolgreiches Jahr gehalten. Viele, insbesondere ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger hatten dieses hervorragende Angebot angenommen. Am 4. Adventssonntag erlebten schließlich die Kinder in Elfershausen eine Weihnachtsfeier mit den örtlichen Vereinen.
Am 18.12. wurde die Astrid-Lindgren-Schule in Malsfeld offiziell 50 Jahre jung. Feierlichkeiten finden in 2005 statt.
Am 29.12. schloss - leider – nach über 130 Jahren die Post-Filiale in Beiseförth.

Nachstehend werden die größten zum Abschluss gebrachten Maßnahmen/Investitionen in unseren 7 Ortsteilen aufgezählt:

**Beiseförth**

Der DLRG wurde ein Zuschuss für ein beschafftes Rettungsbrett gewährt. Es erfolgte die Erweiterung der Friedhofshalle und die Ausstattung mit neuem Inventar.
Der Jagdgenossenschaft wurde eine Zuwendung für den Ausbau eines Wirtschaftsweges gewährt.
Der Förderverein „Goldener Löwe" erhielt einen Investitionskostenzuschuss zur Renovierung des Gebäudes. Im Bereich des Freizeitgeländes wurden im Sanitärtrakt und im Gastwirtschaftsbereich Renovierungsmaßnahmen durchgeführt. Die Sanierungsmaßnahmen im gemeindlichen Gebäude Mühlenstraße 2 wurden zum Abschluss gebracht. Im Bereich der Grünen Straße wurde ein Gehweg neu gepflastert. Im Rahmen einer Anliegerversammlung wurden gemeinsam mit dem Straßenbauamt Kassel die Vorbereitungen zur Erlangung des Baurechts zur Neugestaltung der Straßen und Nebenanlagen im Bereich der gesamten Ortsdurchfahrt geschaffen.

**Dagobertshausen**

Das Neubaugebiet „Auf dem Kippel" wurde erschlossen. Es erfolgte der Kanalbau im gesamten Bereich der Ortsdurchfahrt, im Wiesengrund, in der Höhenstraße, im Homberger Weg sowie in der Kirchgasse.
In einer Anliegerversammlung wurde die Planung zum Straßenbau mit der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt sowie der zu schaffenden Nebenanlagen vorgestellt. Zugleich wurden die haushaltsmäßigen Voraussetzungen hierfür sowie für die abzweigenden gemeindlichen Straßen erwirkt. Die Straße „Wiesengrund" wurde ausgebaut. Zugleich wurde, soweit erforderlich, die Wasserversorgung erneuert.

**Elfershausen**

Mit den Arbeiten an der Oberfläche des Sportplatzes wurde begonnen; eine Fertigstellung kann erst im laufenden Jahr erfolgen, bedingt durch einen Arbeitsunfall des Mitarbeiters der ausführenden Firma. Für die Dorfjugend wurde ein Zuschuss für Räumlichkeiten gewährt. Es erfolgte die Restfinanzierung für die Erschließung des Neubaugebietes.

**Malsfeld**

Die gemeindeeigene Bücherei erhielt für die Besucher- und Inventarverwaltung einen neuen PC.
Der Kindergarten erhielt in einem weiteren Gruppenraum neues Inventar. Zudem wurde ein marodes Großfenster ausgewechselt. Der Sportverein Malsfeld erhielt einen Zuschuss zur Beschaffung eines größeren Musikinstrumentes. Mit der Sanierung des Niederwiesenbrunnens wurde begonnen. Im Benehmen mit der Jagdgenossenschaft wurde ein Wirtschaftsweg ausgebaut. Die Freiwillige Feuerwehr erhielt ein Funkgerät sowie Funkmeldeempfänger. Der Fernradwanderweg R 1 zwischen Heinrich-Schirmer-Weg und der Domäne Fahre wurde asphaltiert.

**Mosheim**

Es erfolgte die Fertigstellung der Straßen Am Berg, Zur Schwämme, Am Hofacker, Kehrenbergstraße sowie verschiedener Nebenanlagen nach der Verlegung der Kanalisation. Im Bereich der Straße „Auf der Trift" wurde der Wendehammer fertig gestellt. Im Falkenberger Weg wurde ein Bebauungsplan erwirkt mit Maßgabe, dass der Bau eines Gewerbebetriebes sowie eines Wohnhauses erfolgen konnte. Zugleich erfolgte die Bauleitplanung mit der Möglichkeit der Erweiterung der Blumengroßhandlung Hain.

**Ostheim**

Mit dem Bau der Verlängerung des Lärmschutzwalles wurde begonnen. Es erfolgte der Straßenausbau bzw. die Neugestaltung der Rotdornstraße, Steingasse sowie die Erschließung des Neubaugebietes „Auf der Haure". Zuvor war die Wasserversorgung im Bereich der Rotdornstraße zu erneuern.
Es erfolgte die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Erwerb des Grundstückes der abgerissenen Scheune von Familie Wagner. Im Rahmen der Dorferneuerung erfolgte die Bezuschussung zur Beratung Privater . Im Rahmen von verschienen Versammlungen wurde unter großer Beteiligung der Ostheimer Bürgerinnen und Bürger der Maßnahmenkatalog für die kommunalen Bauvorhaben im Rahmen der Dorferneuerung festgelegt.

**Sipperhausen**

Es erfolgte die Vergrößerung des Spielplatzgeländes am Kindergarten. Durch den Ortsbeirat wurde in Eigenleistung ein Fußweg entlang des Rhündabaches bis zum Ortseingang geschaffen.

Die Jugendfeuerwehren verschiedener Ortsteile erhielten Zuschüsse zur Beschaffung von Zelten.
Zur Ablösung der Kirchenbaulasten hat unsere Gemeinde innerhalb von 10 Jahren eine Summe von insgesamt 913.000 € aufzubringen. Davon wird ein 50%iger Zuschuss gewährt. Für bereits abgeschlossene Baumaßnahmen sind weitere 83.000 € bis 2007 aufzubringen.

Mein Dank gilt allen Menschen, die in sozialen Einrichtungen, in den Kirchengemeinden oder Vereinen, sei es auf sportlichem oder kulturellem Gebiet, ehrenamtlich ihre Freizeit und Persönlichkeit eingebracht haben. Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2005.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Wenzel

Bürgermeister